



Schaffhausen, 30. Juni 2021

Medienmitteilung der Afghanistanhilfe

Die Afghanistanhilfe wird für ihren langjährigen Einsatz in Afghanistan mit dem Rotkreuzpreis 2021 ausgezeichnet

Anlässlich der diesjährigen Rotkreuzversammlung zeichnete das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) den Verein Afghanistanhilfe für seine langjährige und ausserordentliche humanitäre Leistung in Afghanistan mit dem Rotkreuzpreis 2021 aus.

Im Rahmen der Rotkreuzversammlung 2021 vergab das SRK zum neunten Mal den Rotkreuzpreis für besondere humanitäre Leistungen. Die Jury des Preises zeichnet alle zwei Jahre Organisationen oder Personen für ausserordentliche humanitäre Leistungen von besonderer Qualität aus,

- die *beispielhaft* und *herausragend* sind und *nachhaltig* wirken, und
- die sich an den Rotkreuz-Grundsätzen der *Menschlichkeit*, der *Unparteilichkeit*, der *Neutralität* und der *Freiwilligkeit* orientieren.

Die Jury des Rotkreuzpreises begründet die Vergabe der mit 30'000 Franken dotierten Auszeichnung mit dem langjährigen und beispielhaften Engagement des Vereins in Afghanistan. Der Preis soll den involvierten Freiwilligen und dem ganzen Team der Afghanistanhilfe als besondere Anerkennung für ihren Einsatz zugunsten armutsbetroffener Menschen in Afghanistan gelten. Die Jury würdigt insbesondere die Nachhaltigkeit der initiierten Projekte und honoriert die humanitäre Hilfe, die trotz schwierigster Umstände seit über 30 Jahren geleistet wird. *Daniel Biedermann*, Präsident der Jury des Rotkreuzpreises, begründete die Wahl des Preisträgers wie folgt: «Die Afghanistanhilfe beeindruckte uns insbesondere durch ihre grosse Breitenwirkung und der Tatsache, dass der Verein vollständig ehrenamtlich geführt wird.» Auch *Thomas Heiniger*, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, würdigte in seiner Ansprache die herausragende Leistung der Afghanistanhilfe und das Weitertragen der Rotkreuz-Grundsätze der Menschlichkeit und der Freiwilligkeit. Dank der Afghanistanhilfe erhielten Zehntausende von Afghaninnen und Afghanen Zugang zu einer medizinischen Versorgung. Das beeindruckende Engagement des Schaffhauser Hilfswerkes ermögliche vielen Menschen in Afghanistan eine bessere Zukunft. Dafür sprach er *Michael Kunz*, Präsident der Afghanistanhilfe, stellvertretend für alle involvierten Freiwilligen bei der Afghanistanhilfe, einen grossen Dank und die Anerkennung des Schweizerischen Roten Kreuzes aus.

Michael Kunz freut sich riesig über die hohe Auszeichnung: «Einen solch renommierten Preis vom grössten und ältesten Hilfswerk der Schweiz zu erhalten ist eine besondere Ehre und Anerkennung für unser Engagement in Afghanistan. Der Preis ist eine Wertschätzung für das ganze Team der Afghanistanhilfe – damit schliesse ich auch unsere lokalen Partnerorganisationen in Afghanistan mit ein. Ohne sie wäre es

uns nicht möglich, die Hilfe in dieser Form und Qualität zu leisten.» Die Preissumme von 30'000 Franken fliesst vollumfänglich in die Projekte in Afghanistan. Aufgrund der besonderen Würdigung der Leistungen im Gesundheitswesen wird das Preisgeld für den Weiterbetrieb des Distrikt-Spitals in Jaghori (Provinz Ghazni) und den rund ein Dutzend Gesundheitszentren in drei afghanischen Provinzen mit jährlich rund 100'000 Patientinnen und Patienten eingesetzt.

Die Afghanistanhilfe

Die Afghanistanhilfe wurde 1988 von Vreni Frauenfelder gegründet, um der notleidenden Bevölkerung Afghanistans zu helfen. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Projektpartnern realisiert die Afghanistanhilfe seither zahlreiche Entwicklungsprojekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung und Nothilfe. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im Bau und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen, Schulen und Waisenhäusern. Darüber hinaus werden abgelegene Dörfer mit sauberem Trinkwasser erschlossen und die Bevölkerung mit Lebensmitteln unterstützt. Zudem werden Tiere (insbesondere Schafe) zwecks Hilfe zur Selbsthilfe an mittellose Bauern verteilt. Damit wird gezielt und nachhaltig das Leben der Bevölkerung in abgelegenen Gebieten verbessert. Die Afghanistanhilfe finanziert ihre Hilfsprojekte mit Spenden von Privatpersonen sowie von Stiftungen und anderen Organisationen. Die Mitglieder der Afghanistanhilfe arbeiten allesamt ehrenamtlich. Damit wird sichergestellt, dass die Spenden direkt den Hilfsbedürftigen zugutekommen.

Grundsätze, welche die Afghanistanhilfe auszeichnen:

- Das Team der Afghanistanhilfe arbeitet unentgeltlich
- Der Einsatz der Mittel erfolgt nach dem Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe»
- Wir handeln politisch und konfessionell neutral
- Wir beziehen die lokale Bevölkerung bewusst mit ein. Dies schafft Identifikation mit den Projekten und senkt die Realisierungskosten
- Wir leben eine Null-Korruptions-Toleranz. Wir verweigern uns jedem Versuch der Vorteilsnahme durch Dritte
- Wir finanzieren Projekte nur dann, wenn auch der langfristige Betrieb sichergestellt ist – durch staatliche Zusagen oder durch uns
- Wir überprüfen die Mittelverwendung persönlich vor Ort. Damit stellen wir sicher, dass unsere Hilfe auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist und tatsächlich ankommt
- Der Aufwand für Administration und Werbung ist minimal (2% des Gesamtaufwandes). Die Spendengelder kommen praktisch vollumfänglich den bedürftigen Menschen in Afghanistan zugute

Gemäss der aktuellsten *Statistiken zur Entwicklungshilfe der Schweiz 2019* ⁽¹⁾ leistet die Afghanistanhilfe mit über 37% den weitaus grössten Beitrag aus dem privaten Sektor in Afghanistan. Sie ist daher nebst den öffentlichen Beiträgen das mit Abstand grösste Schweizer Hilfswerk in Afghanistan. Dies ist umso beeindruckender in Anbetracht der Tatsache, dass sich bei der Afghanistanhilfe alle Mitarbeitenden ehrenamtlich für den Verein einsetzen.

Weitere Infos zur Afghanistanhilfe finden Sie unter www.afghanistanhilfe.org

(1) Entwicklungshilfe der Schweiz: Statistiken 2019 (aktuellste Ausgabe)
https://www.eda.admin.ch/dam/deza/mehrsprachig/20210604-ddc-brochure-statistique-2019_DF.pdf, Seite 95/96